



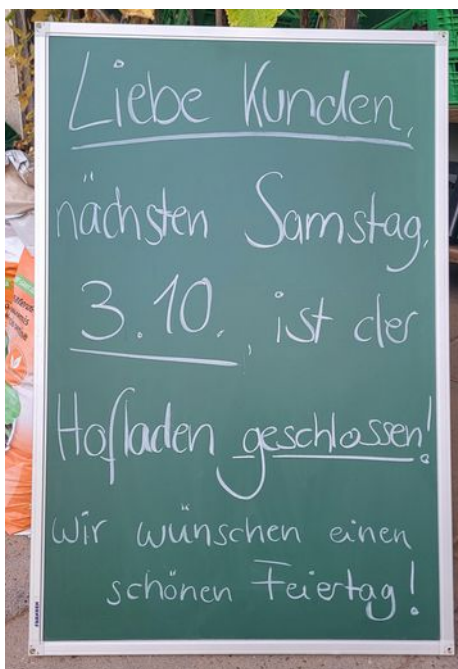
Wochenübersicht und Termine solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof 30.09.2026

Verteilung Rohesser

Für alle Anteile mit Fleisch gibt es zur kommenden Verteilung (etwa 5 oder 6) Rohesser von unserer Altkuh die wir notschlachten mussten (siehe vorherige Rundbriefe).

Bitte hakt euch wieder in der ausliegenden Liste ab.

Die Rohesser sind in Tüten abgezählt.



Öffnungszeit Hofladen

Am kommenden **Samstag den 03. Oktober** ist der Hofladen wegen Feiertag **geschlossen**.

Die Verteilung des Gemüses im Stollen findet wie gewohnt statt.



Ernte, Einsatz & Einblicke – Neues vom Hofleben

Großartige Kürbisernte

So karg die Kartoffelernte ausgefallen ist, so bunt, reich und üppig waren die vielen Kürbisse die wir am letzten Freitag in einer großen MitMach Aktion geerntet haben.

Vielen Dank an Alle, die zur Kürbisernte gekommen sind!

Ihr könnt die vielfältige Kürbispracht in der Scheune bewundern.



Einsatz Tierarzt

Während der Kürbisernte hatten wir einen Notfall auf dem Hof, zu dem unser Tierarzt kommen musste.

Wieder einmal hat eine Kuh einen Apfel ungekaut verschluckt, der dann im Schlund stecken geblieben ist.

Bei Kühen führt das zu einem schmerzhaften Methanstau im Pansen (erster Magen von insgesamt Vier), da das Gas nicht mehr durch Rülpsen entweichen kann.

Die Kuh bläht auf, was nach einigen Stunden zum Tod führt, wenn der Apfel nicht entfernt wird.

Oft löst sich der Apfel von selbst, durch Bewegung oder Hinlegen/Aufstehen der Kuh.

Bei unserer Kuh *Lu* musste unser Tierarzt einen Schlauch in die Speiseröhre einführen und den Apfel in den Pansen „stossen“. Das Gas konnte dann schnell durch den Schlauch entweichen.



Bei Lu haben wir zum Glück den steckengebliebenen Apfel bemerkt (die Kühe hören auf zu fressen und „sabbern“ sehr stark, da der Speichel nicht mehr geschluckt werden kann).



Die Prozedur war natürlich sehr unangenehm für *Lu*, aber sie hat den Apfel mit Glück und dank unseres Tierarztes überlebt. Inzwischen geht es ihr wieder gut.



Fleischzerlegung

In der letzten Woche haben wir das Fleisch unserer notgeschlachteten Altkuh zerlegt, gewogen und vakuumiert. Diesmal hat uns Mitmacher Mike dabei geholfen. Vielen Dank dafür!



Trockenheit

Die Trockenheit hat uns wieder eingeholt, was vor allem die Tiere zu spüren bekommen. Die Weiden sind abgefressen und braun und es wächst nichts mehr nach.

Wir haben einen weiteren großen Bereich für unsere weibliche Herde ausgezäunt, den wir normalerweise nur zum einmaligen Mähen nutzen.

Unsere Herde mit dem Deckbullen und den männlichen Kälbern müssen wir mit Heu zufüttern.

Mangold und Mähen

Wir haben Mangold gepflanzt, den Rotkohl vom Beikraut befreit und den Wildschutzacker zu 60 % gemulcht. Das ist die vorgeschriebene Fläche, die jährlich gemäht werden muss.

Rund um die Gewächshäuser haben wir gemäht.



Dinkelgrieß und -kleie

Bei der Mehlherstellung fällt Grieß und Kleie an, die ihr für Müsli, Brei o.a. verwenden könnt. Die Säcke stehen in der Scheune zur freien Entnahme bereit

Weizen gereinigt

Es gibt wieder Weizen im Getreideraum.

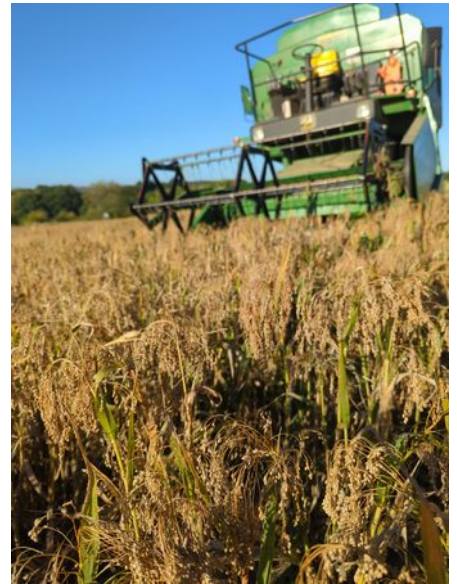
Zwischen den Weizenkörnern findet ihr vereinzelt Linsen, die wir mit unserer Reinigungstechnik leider nicht heraus gereinigt bekommen.

Beim Weizen handelt sich um die Gelbweizensorte *Heliaro*, aus ökologischer Züchtung.

Goldende Hirse

Die Hirse kommt erstaunlich gut mit wenig Wasser zurecht. Obwohl unsere Hirse durch die anhaltende Trockenheit nach der Aussaat Ende Mai schlecht gekeimt ist und auch für das Wachstum sehr wenig Wasser zur Verfügung hatte, konnten wir ca. 1 Tonne der goldenen Samen dreschen. Darüber sind wir sehr froh.

In den nächsten Monaten werden die Körner von der Mühle *Isemann* geschält und stehen danach zur Verteilung bereit. Wir werden einen Teil der Hirse auch ungeschält zur Verfügung stellen, da die Schale wertvolle Inhaltsstoffe enthält.



Gleichberechtigung

Die *Demokratiwerkstatt Zweibrücken*, lädt euch herzlich zum nächsten „Sprechen und Zuhören“ am 7. Oktober von 18 – 20 Uhr in den Herzogsaal ein.

Thema diesmal: „Wie geht es dir mit der Forderung nach Gleichberechtigung der Geschlechter“?

Anmeldung bitte unter: demokratiwerkstatt@posteo.de

(das Plakat findet ihr im Anhang, kann gern geteilt werden)

Gemüseinfo: Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Dinkelgrieß und -kleie

Salat/Radicchio/Chinakohl

Fenchel/Kohlrabi

Rote Bete

Butternut Kürbis

Tomaten

Zucchini

Zwiebeln

Auberginen (**Verteilung nach Nummern!**)

Mais (**Verteilung nach Nummern!**)

Paprika (**Verteilung nach Nummern!**)

Pimientos (**Verteilung nach Nummern!**)

Brokkoli (**Verteilung nach Nummern!**)

Apfelsaft

Kartoffeln

zur Selbsternte

- Buschbohnen
- Edamame (Sojabohne)
- Kräuter aus dem Kräutergarten
- Zwetschgen
- Streuobst (siehe Luftbild)
- Wildkräuter und Holunder

Wir wünschen euch einen sonnig schönen Septemбераusklang.

Herzliche Grüße von Marc, Marlene & dem Hofkomitee

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage www.wahlbacherhof.org

Solidarische Landwirtschaft
Familie Herzog-Grawitschky
Wahlbacherhof 1
66497 Contwig

Marc: 0175 3432983
Marlene : 0175 3481805
kontakt@wahlbacherhof.org
www.wahlbacherhof.org